

METHODE

Spielertypen – qualitativ

Spielvorlieben können sich je nach Person unterscheiden. Nicht jeder spielt die gleichen Spiele aus der gleichen Motivation. Anhand der qualitativen Spielertyp-Analyse lässt sich in einer Interviewsituation einfach und schnell die Spielermotivation des Gegenübers untersuchen.



Auswahl der Spielertyp Rangfolge aus einem Nutzerinterview; ©PIC

ERGEBNIS

Die Spielertyp-Analyse gibt eine Vorliebe für unterschiedliche Spielermotivationen an. In der qualitativen Variante wird kein Fragebogen verwendet, sondern werden gleich die verschiedenen Spielertypen als Diskussionsgrundlage für eine Motivationsdiskussion genutzt.

WANN

Analysephase: zur Ermittlung von Spielermotivationen der Nutzer

VORHER

Nutzergruppe oder Experten definieren und Zugang klären.

NACHHER

Erstellen der Persona unter anderem unter dem Gesichtspunkt der gelernten Details anhand der Diskussion über die Spielertypen.

WER

User Researcher, fachliche Experten, Designer, Nutzer

MATERIAL

Die Brainhex-Spielertypen mit Kurzbeschreibung auf einzelnen Karten/Ausdrucken, möglichst in der Muttersprache der Zielgruppe (die Vorlage von Brainhex ist englisch)

WISSEN

Profunde Kenntnis der Spielertypen für Diskussion im Interview

ABLAUF

Spielertypen ggf. übersetzen und Karten produzieren, im Interview nacheinander vorlegen und mit je zwei Sätzen erklären. Auf gedachter Skala von „Viel vorhanden – Wenig vorhanden“ auf Tisch anordnen und von Interviewpartner erklären lassen. Die Anordnung kann sich auf den Interviewpartner selbst oder auf eine gemeinsam definierte Gruppe beziehen („Die Geschäftsführung“, „Mein Team“ etc.).

AUFWAND

5 – 10 Minuten Interviewzeit